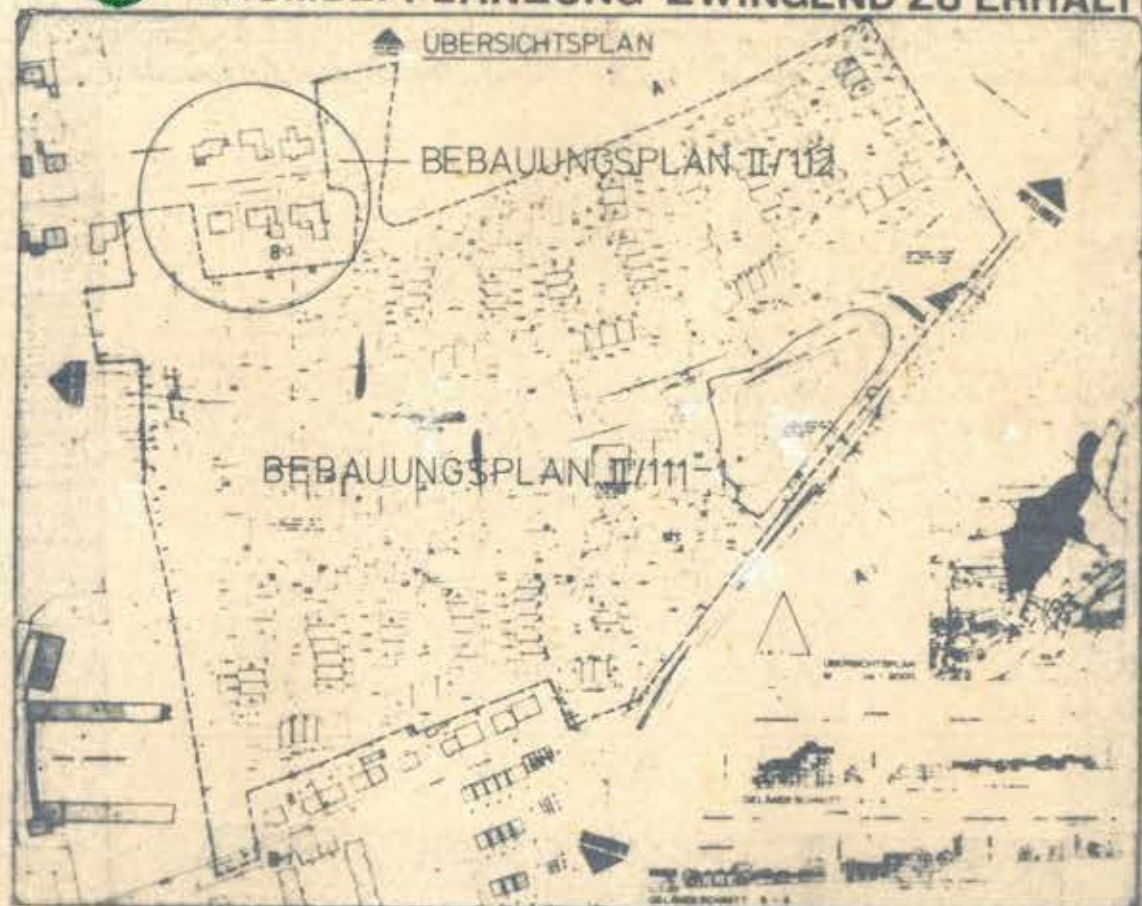


BEBAUUNGSPLAN II/112 "MARSWEG" SATZUNG

PLANZEICHEN ERLÄUTERUNG - FESTSETZUNG GEMÄSS § 9 BBauG -

- GELTUNGSBEREICH BEBAUUNGSPLAN
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- WR REINES WOHNGEBIET
- II ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE (HÖCHSTGRENZE)
- 0,4/0,8 GRUNDFLÄCHENZAHL / GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- BESTEHENDE GEBÄUDE
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
- HÖHENSCHICHTLINIEN (UNN)
- △ EINZELHAUS ZULÄSSIG
- GA GARTEN
- STRASSENBELEUCHTUNG
- GRUNDSTÜCKSGRENZE VORHANDEN
- ENTWÄSSERUNG VORHANDEN
- OFFENTLICHER FUSSWEG
- OFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
- PRIVATE GRÜNFLÄCHE
- GRUNDSTÜCKSEINFART
- BAUMBEPFLANZUNG ZWINGEND ZU ERHALTEN



ENTWICKLUNGSMASSNAHME VÖLKLINGEN-SONNENHÜGEL BEBAUUNGSPLAN „MARSWEG“ II/112

M. 1:500

AMT FÜR STADTENTWICKLUNG
UND LIEGENSCHAFTEN
ABTEILUNG STADTPLANUNG
VÖLKLINGEN, DEN

Sammlung
BEARBEITET

SACHBEARBEITER
DIPLOM-ING. (FH)

ABTEILUNGSLEITER

Der Stadtrat der Mittelstadt Völklingen hat in der Sitzung am 29. Mai 1980 die Aufstellung des o.a. Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz - BBauG - beschlossen.
Der Beschluß wurde öffentlich bekanntgemacht.
Für die Verfahrensdurchführung und die Festsetzung des Bebauungsplanes gelten:

- Der § 57 des StBauFG vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 23) (Zul. geändert d. Art. 2 d. Gesetzes v. 7.7.79, BGBl. I S. 997)
- Die §§ 8 - 12 des Bundesbaugesetz - BBauG - in der Fassung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) zuletzt geändert durch Gesetz vom 06. Juli 1979 (BGBl. I S. 949).
- Die Rechtsverordnung der Regierung des Saarlandes über die förmliche Festlegung des Entwicklungsgebietes Völklingen-Sonnenhügel vom 11. Juni 1974 (Amtsblatt des Saarlandes vom 19. Juli 1974, S. 698 ff) und die Änderung vom 07. Juli 1976 (Amtsblatt des Saarlandes vom 07. Oktober 1976 S. 349 ff).
- Die am 29. Mai 1980 beschlossene Satzung der Mittelstadt Völklingen über die förmliche Festlegung des Anpassungsgebietes I innerhalb des städtebaulichen Entwicklungsbereiches "Völklingen-Sonnenhügel" ist gemäß § 5 Abs. 2 StBauFG in Verbindung mit § 62 StBauFG ab 01. August 1980 genehmigt und am 9.1.1980 in Kraft getreten.
- Die Rechtsverordnung - BauVVO - i.d.F. vom 15. September 1977 (BGBl. I S. 1763 ff).
- Die Verordnung für das Saarland - BauV - vom 19.03.76 (Amtsblatt des Saarlandes vom 24.04.76 S. 514 - 517).
- Der § 12 des Kommunalverwaltungs-Gesetzes - KBVG - i.d.F. vom 01.09.1978 (Amtsblatt des Saarlandes vom 22.09.78 S. 801 ff).

Die Ausarbeitung erfolgte durch das Amt für Stadtentwicklung und Liegenschaften, Abt. Stadtplanung.

Festsetzung gem. § 9 des Bundesbaugesetz

- | | |
|---|-------------------------------------|
| 1. Geltungsbereich | siehe Plan |
| 2. Art der baulichen Nutzung | |
| 2.1 Bauart | reines Wohngebiet gem. § 3 - BauVVO |
| 2.1.1 Zul. Anlagen | siehe § 3 (1) + (2) - BauVVO |
| 2.1.2 Ausnahmeweise zul. Anlagen | keine |
| 3. Maß der baulichen Nutzung | |
| 3.1 Zahl der Vollgeschosse | siehe Plan |
| 3.2 Grundflächenzahl | siehe Plan |
| 3.3 Geschossflächenzahl | siehe Plan |
| 4. Bauweise | siehe Plan |
| 5. Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen | siehe Plan |
| 6. Stellung der baulichen Anlage | siehe Plan |
| 7. Höhenlage der baulichen Anlage | siehe Plan (Schematische) |
| 8. Flächen für Stellplätze und | siehe Plan |
| 9. Straßenverkehrsfläche | siehe Plan |
| 10. Fußwege | siehe Plan |
| 11. Öffentliche Grünflächen | siehe Plan |
| 12. Straßen- und Wegebeleuchtung | siehe Plan |
| 13. Bindungen für Bepflanzung, und für die Erhaltung von Bäumen | " " |

Der Bebauungsplan hat gemäß § 4 Abs. 6 -BBauG- ausgearbeitet vom 9.3.1981 bis 10.4.1981 (einschließlich).

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 -BBauG- als Satzung vom Stadtrat am 21.05.81 beschlossen.

Völklingen, den 27.7.1981
Der Oberbürgermeister

D. Mandl

Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 -BBauG- genehmigt.

SAARLAND

Der Minister

für Umwelt, Raumordnung

und Bauwesen

2/5-5997/81 Ju/Bc

(Bemerkung)

Baudirektor

Saarbrücken, den 31.7.1981

Der Minister für Umwelt, Raumordnung und Bauwesen

Die öffentliche Auslegung gemäß § 12 -BBauG- wurde am 11.09.1981 ortsüblich bekanntgemacht.

Völklingen, den 21.09.81
Der Oberbürgermeister

D. Mandl